

# PRESSEMITTEILUNG



Mitteldeutsche  
Medienförderung

Leipzig, 12. Februar 2026

## Fünf MDM-geförderte Filme im Programm der Berlinale

Heute Abend starten die **76. Internationalen Filmfestspiele Berlin**. Im Programm der diesjährigen Ausgabe feiern **fünf Produktionen** ihre Weltpremiere, die mit Unterstützung der **Mitteldeutschen Medienförderung (MDM)** entstanden sind.

Im Wettbewerb gehen das Drama „**Rose**“ von **Markus Schleinzer**, **Eva Trobischs** Familiendrama „**Etwas ganz Besonderes**“ sowie das Drama „**Meine Frau weint**“ von **Angela Schanelec** ins Rennen um den Goldenen und die Silbernen Bären. Ebenfalls ihre Uraufführung erleben die belgisch-deutsch-niederländische Produktion „**Tegenwoordig heet iedereen Sorry**“ („Everyone's Sorry Nowadays“) von **Frederike Migom** (*Generation Kplus*) sowie **Marie Wilkes** Dokumentarfilm „**Szenario**“ (*Forum*).

MDM-Geschäftsführer André Naumann: „#madeinMitteldeutschland auf der Berlinale: Fünf von der MDM unterstützte Produktionen feiern in diesem Jahr ihre Weltpremiere im Programm des wichtigsten deutschen Filmfestivals, davon drei im Wettbewerb. Besonders freut mich, dass vier dieser Filme unter Beteiligung mitteldeutscher Produktionsfirmen entstanden sind. Das ist ein starkes Signal für die kreative Kraft der Region und unterstreicht die Qualität des mitteldeutschen Filmschaffens. Mit der Finanzierung wichtiger Branchen- und Vernetzungsgangebote gelingt es uns darüber hinaus den Medienstandort Mitteldeutschland nachhaltig zu stärken und national wie international ins Rampenlicht zu rücken. Ich gratuliere allen Beteiligten herzlich und wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Berlinale!“

Bereits seit 2004 und auch in diesem Jahr ist die MDM Hauptpartner des **Berlinale Co-Production Market**. In dessen Rahmen haben internationale Produzentinnen und Produzenten die Möglichkeit, ihre neuen Filmprojekte zu präsentieren und mit potenziellen Koproduzenten und Finanziers vernetzt zu werden.

Durch eine Kooperation zwischen dem Berlinale Co-Production Market und der MDM-Gründerinitiative MEDIAsstart haben sechs aufstrebende mitteldeutsche Produktionsfirmen zudem die Chance, am **Visitors-Programm** teilzunehmen. Dieses Jahr dabei sind Wax Studios UG, Rebelle Film GmbH, Paper Plane Animation GbR, Interactive Bread GmbH, Directframe Lab UG und Velvet Hammer Films GmbH. Das Programm richtet sich an Nachwuchs-Produzent\*innen, die bislang über keine Koproduktionserfahrung verfügen, sich aber ein internationales Netzwerk aufbauen möchten. Die PARA Film GbR war im letzten Jahr im MEDIAsstart-Programm und Teil des Visitor-Programms. Dieses Jahr feiern sie mit ihrem koproduzierten dokumentarischen Kurzfilm „**Warnungen an die ferne Zukunft**“ Weltpremiere in der Sektion *Forum Expanded*.

Vom 12. bis 14. Februar feiern die **EFM Animation Days** im Rahmen des European Film Market ihre Premiere. Die MDM unterstützt als Hauptpartner die neue Branchenplattform speziell für Animation. Unter dem Titel „**Spotlight On: German**

## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Petersstraße 22–24  
D-04109 Leipzig  
T: +49 (0) 341 26987-14  
F: +49 (0) 341 26987-65  
presse@mdm-online.de

[www.mdm-online.de](http://www.mdm-online.de)

# PRESSEMITTEILUNG



Mitteldeutsche  
Medienförderung

Animation“ werden unter anderem die MDM-geförderten Projekte: „Onno und Ontje“ (Blaue Pampelmuse, Leipzig), „Deine Flecken“ (Balance Film, Dresden), „In their own Flesh“ (Paper Plane Animation, Weimar) sowie „Alma und die Wilde Jagd“ (arx anima MD, Leipzig) vorgestellt. Unter dem Programmpunkt „German Animation Studios in the Spotlight: Pitching Excellence“ präsentieren sich mit bigchild Entertainment und Traumhaus Studios aus Erfurt, POM POM Animation aus Halle/Saale sowie Blaue Pampelmuse aus Leipzig einige Vertreterinnen der vielfältigen mitteldeutschen Animationsszene.

Drei weitere von der MDM geförderte Projekte finden sich auch in der „Immersive Zone“, wo im Rahmen von **EFM Beyond** kuratierte XR-Projekte präsentiert werden: „The Sad Story of the Little Mouse Who Wanted to Become Somebody“ von Floriane Cortes & Nicolas Bourniquel, „Egon Schiele – Eine persönliche Begegnung“ von Gerda Leopold und „Wallace & Gromit – Jamtastic!“ als Teil des Games „Wallace & Gromit in The Grand Getaway“ von Finbar Hawkins & Bram Ttweham.

Zahlreiche mitteldeutsche Nachwuchskreative können darüber hinaus beim **ENCOURAGE Film Talents Get Together** anwesend sein, einem Networking-Event für Filmtalente aus dem DACH-Raum, das von der MDM unterstützt wird.

Die MDM wird außerdem wieder als Teil des Focus Germany-Verbundes auf dem **European Film Market (EFM)** im Gropius Bau (Stand 18) vertreten sein.

Die 76. Berlinale findet vom 12. bis 22. Februar 2026 statt.

Weitere Informationen zu den MDM-geförderten Filmen auf der diesjährigen Berlinale sind der nachstehenden Übersicht zu entnehmen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an die Mitarbeiter\*innen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: [presse@mdm-online.de](mailto:presse@mdm-online.de), Telefon: 0341 26987-14/-23/-33.

## **Geförderte Produktionen im Überblick:**

### WETTBEWERB

#### „Rose“

Regie: Markus Schleinzer

Produktion: Schubert, ROW Pictures und Walker+Worm Film in Koproduktion mit ORF und ZDF in Zusammenarbeit mit ARTE

mit Sandra Hüller, Caro Braun, Marisa Growaldt, Godehard Giese und Augustino Renken

Dreharbeiten in Glasebachthal im Landkreis Harz (Sachsen-Anhalt)

Inhalt: Im 17. Jahrhundert taucht in einem abgelegenen protestantischen Dorf in deutschen Landen ein mysteriöser Soldat auf. Der kleine, ruhige Fremde, dessen

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**  
Petersstraße 22-24  
D-04109 Leipzig  
T: +49 (0) 341 26987-14  
F: +49 (0) 341 26987-65  
presse@mdm-online.de

[www.mdm-online.de](http://www.mdm-online.de)

# PRESSEMITTEILUNG



Mitteldeutsche  
Medienförderung

Gesicht von einer Narbe entstellt ist, gibt sich als Erbe eines verlassenen Gehöfts aus. Um seinen Anspruch zu untermauern, legt er den misstrauischen Dorfbewohnern ein Dokument vor. Mit der Zeit geben sie ihre Zweifel auf. Er erweist sich als fleißiger und gottesfürchtiger Mann und wird Teil der Gemeinschaft, wenngleich sein Wunsch nach Zugehörigkeit auf einer unhaltbaren Lüge fußt. Die wahre und verworrene Geschichte einer Land-und-Leute-Betrügerin, die als Frau geboren wurde, sich wie ein Mann verhielt und ein ganzes Dorf täuschte.

Premiere: 15. Februar, 18:30 Uhr, Berlinale Palast

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**  
Petersstraße 22–24  
D-04109 Leipzig  
T: +49 (0) 341 26987-14  
F: +49 (0) 341 26987-65  
presse@mdm-online.de

[www.mdm-online.de](http://www.mdm-online.de)

## WETTBEWERB

### **„Etwas ganz Besonderes“**

Regie: Eva Trobisch

Produktion: Trimafilm in Koproduktion mit Komplizen Film, if...productions, ZDF und ARTE

mit Frida Hornemann, Max Riemelt, Eva Löbau, Gina Henkel, Rahel Ohm, Thomas Schubert, Peter René Lüdecke

Dreharbeiten in Crimmitschau (Sachsen), Greiz und Umgebung sowie Suhl und Umgebung (Thüringen)

Inhalt: „Wer bist du und was macht dich aus?“, wird Lea vom Team einer Gesangs-Castingshow gefragt. Sie weiß es nicht. Und mit dieser Frage beginnt ihre Suche nach Identität innerhalb und außerhalb des Waldhotels, das ihre Familie in der thüringischen Provinz führt.

Premiere: 18. Februar, 18:15 Uhr, Berlinale Palast

## WETTBEWERB

### **„Meine Frau weint“**

Regie: Angela Schanelec

Produktion: Blue Monticola Film in Koproduktion mit SBS Productions, Maier Bros. und Unitbase

mit Vladimir Vulević und Agathe Bonitzer

Einsatz von Personal und Technik aus Mitteldeutschland beim Dreh

Inhalt: Ein gewöhnlicher Arbeitstag auf einer Baustelle. Thomas, ein 40-jähriger Kranführer, erhält einen Anruf von seiner Frau, die ihn bittet, sie vom Krankenhaus abzuholen. Er trifft sie weinend an.

Premiere: 17. Februar, 21:45 Uhr, Berlinale Palast

# PRESSEMITTEILUNG



Mitteldeutsche  
Medienförderung

GENERATION KPLUS

**„Tegenwoordig heet iedereen Sorry“**

Regie: Frederike Migom

Produktion: De Mensen in Koproduktion mit CALA Film Central, CALA Film West und Juliet at Pupkin

mit Lisa Vanhemelrijck, Laurence Roothooft und Sachli Gholamalizad

Tonpostproduktion in Sachsen-Anhalt

Inhalt: Als sich Bianca an einem heißen Sommertag von ihren Eltern übersehen fühlt, hilft ihr die unerwartete Begegnung mit ihrer Lieblingsschauspielerin Billie King, zu sich zu finden. Eine zarte, fantasievolle Geschichte über Träume und einen eigenen Platz im Leben.

Premiere: 14. Februar, 14:00 Uhr, HKW 1 - Miriam Makeba Auditorium

FORUM

**„Szenario“**

Regie: Marie Wilke

Produktion: Ma.ja.de. Filmproduktions GmbH in Koproduktion mit dem SWR, in Zusammenarbeit mit dem MDR

Dreharbeiten in Gardelegen (Sachsen-Anhalt)

Inhalt: Krieg wird in Europas größter militärischer Modellstadt Schöggersburg nicht nur geprobt, sondern auch vermittelt. Auf nüchtern-konzentrierte Weise zeigt der Film eine Bundeswehr zwischen historischer Aufarbeitung, Gegenwartsanpassung und Selbstdarstellung.

Premiere: 14. Februar, 20:00 Uhr, Cinema Paris

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**

Petersstraße 22–24

D-04109 Leipzig

T: +49 (0) 341 26987-14

F: +49 (0) 341 26987-65

presse@mdm-online.de

[www.mdm-online.de](http://www.mdm-online.de)